

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich heute hier zu sein in der Freidrich-Weinbrenner Schule Freiburg am Tag der Möglichkeiten zur Ausbildung von Schreiner und Tischler.

Es ist ein wichtiger Schritt zur Beginn der Gesellenprüfung 2013.

Ich möchte dem Schulleiter Hans Lehmann und dem Fachgruppenleiter Holztechnik Klaus Büchele und seinen Kollegen für ihr tolles Engagement danken.

Ein Dank möchte ich auch aussprechen an den Gesellenprüfungsvorsitzenden Wolfgang Dorst der massgeblich zum Zustande kommen dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Begrüßen darf ich die anwesenden Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Schreiner - Innung Freiburg.

Es ist gut, dass Schule und Innung an einem Strang ziehen.

Wir müssen bei der Nachwuchsgewinnung und mit unserem dualen Partner, der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, verstärkt zusammenarbeiten.

Denn dies bedeutet für die Schreinerbetriebe, dass in auch in den kommenden Jahren Fachkräfte zuverlässig und gut ausgebildet werden und

2.

den Betrieben damit die nötigen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Wichtig ist uns weiterhin, dass die angehenden Nachwuchshandwerker von der Kooperation und der Infoveranstaltung profitieren.

Mit Kurzvorträgen zu den geforderten Kriterien eines Gesellenstückes und aktuellen Trends in Gestaltung und Form erhalten Sie wichtige Informationen für die bevorstehende Gesellenprüfung.

Diese beinhaltet für die zukünftigen Fachkräfte viele Herausforderungen, wie die Auswahl von Hölzern, Beschlägen, Lacken und die ansprechende Gestaltung in Form und Farbe.

Und wenn es gelingt, einerseits den Prüflingen zu helfen und andererseits Schüler allgemeinbildender Schulen für diesen vielseitigen Beruf zu interessieren, dann hat diese neue Kooperationsform von Schule und Innung Ihren Zweck mehr als erfüllt.

Ich bedanke mich für Ihr Kommen und wünsche den Lehrlingen ein gutes Gelingen!

Bernd Schwär
Obermeister
Schreiner - Innung Freiburg